

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsnummer	EWuV/021/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 19.06.2024
Sitzungsbeginn	17:15 Uhr
Sitzungsende	17:55 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 3/Clubraum 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Mitglieder

Herr Gunther Best	(1. stellv. Vorsitzender) als Vorsitzender
Herr Mark Bansemer	
Herr Torsten Bietz	
Frau Ulrike Ertl	in Vertretung für Matthias Ertl
Frau Sabine Fuchs	
Frau Beate Neuwirth	
Herr Dr. Martin Saltzwedel	in Vertretung für Bernd Stiller
Herr Lukas Veith	

Schriftführer

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus
Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Herr Stadtrat Johannes Contag
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Gäste

Frau Christine Diegel

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Messe Wetterau
3.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Bürgermeisterbrief zum Glasfaserausbau
3.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Kaiserstraße
3.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstandsbericht Mobilitätskonzept
3.5		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Lenkungsgruppe Windpark Winterstein
3.6		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Kommunales Wasserkonzept
3.7		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Statistik zur Tätigkeit der Ordnungspolizei
4	21-26/1121	Waldfriedhof Ossenheim 1. Einführung eines Waldfriedhofs als Bestattungsform 2. Öffentlich-rechtlicher Dienstleistungsvertrag 3. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Bezug: DS-Nr.: 16-21/1294
5	21-26/1122	Stufe 1 eines zweistufigen Entscheidungsweges zum Windpark Winterstein
6		Verschiedenes
6.1		Verschiedenes; hier: Rücksicht macht Wege breit
6.2		Verschiedenes; hier: Sachstand Radweg Friedberg- Bauernheim- Dorheim

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1.		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Erster stellvertretender Vorsitzende Best begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß zugestellt wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2.		Genehmigung der Tagesordnung
-----------	--	-------------------------------------

Es ergehen keine Änderungen zur Tagesordnung.

3. Mitteilungen der Dezernenten

3.1. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Messe Wetterau

Bürgermeister Dahlhaus berichtet über den erfolgreichen Verlauf der Messe Wetterau, die vom 31.05.- 02.06.2024 vom Gewerbeverein Wetterau in und um die Stadthalle präsentiert wurde. Insgesamt haben 67 Aussteller, die Gelegenheit genutzt sich zu präsentieren und sich auszutauschen. Der Stand der Stadt Friedberg war sehr gut besucht und die Gelegenheit zum Netzwerken wurde reichlich genutzt.

3.2. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Bürgermeisterbrief zum Glasfaserausbau

Bürgermeister Dahlhaus informiert über den kürzlich versandten Bürgermeisterbrief an alle Haushalte. Inhaltlich wird die rechtliche Lage zum Thema Glasfaserausbau, und die Position der Stadt Friedberg, die den Ausbau nicht in der eigenen Hand hat und daher nur versuchen kann, die Maßnahmen koordiniert zu begleiten, erläutert.

3.3. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Kaiserstraße

Bürgermeister Dahlhaus informiert zur Zeitplanung der Auftragsvergabe des Projekts Kaiserstraße:

Zeitplanung:

Ziel (ursprünglich): Auftragsvergabe vor Sommerpause (Mag-HuF-StVV)

ABER: Durch Rückfragen der Bieter und Überarbeitungsbedarf der Angebote Zeitverzug

Allerdings: Vergabeverfahren ist reglementiert, gewisse Abstände und Formalitäten sind einzuhalten

Aktuell: Eruiieren, ob Beschluss vor Sommerpause möglich gemacht werden kann

Planungszeit ca. 2024-2027

Baubeginn (aktuelle Schätzung): Frühjahr 2027

3.4. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstandsbericht Mobilitätskonzept

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass die Ausschreibung erfolgt ist, und 7 Angebote abgegeben wurden. Die erforderliche Beschlussvorlage zur Annahme eines der Angebote wird vors. Am 24.06.2024 im Magistrat behandelt.

Das Konzept enthält eine umfassende Grundlagenermittlung bestehend aus Verkehrszählungen und Öffentlichkeitsbeteiligungen, die Erstellung eines Verkehrsmodells und eines Leitbildes sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmenkonzepte für den ÖPNV, Mobilitätsstationen, Fußverkehr, Radverkehr, Mitfahrbänke, Motorisierter Individualverkehr (MIV) und für die Elektromobilität berichtet Bürgermeister Dahlhaus weiter.

Die Bearbeitungszeit beträgt zwei Jahre. Das Konzept soll maßgeblich den Infrastrukturausbau in Friedberg für die nächsten 10 Jahre bestimmen.

**3.5. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Lenkungsgruppe Windpark Winterstein**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass die Lenkungsgruppe Winterstein mit Beteiligung der Fraktionen ihre Arbeit aufgenommen hat. Die Fraktion FW/UWG hat Bürgermeister Dahlhaus informiert, sich nicht in der Lenkungsgruppe einbringen zu wollen.

**3.6. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstand Kommunales Wasserkonzept**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass das Konzept voraussichtlich im letzten Quartal 2024 präsentiert werden kann.

**3.7. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Statistik zur Tätigkeit der Ordnungspolizei**

Erste Stadträtin Götz stellt die jüngste Statistik über die Tätigkeit der Ordnungspolizei im April 2024 vor. Sie beinhaltet unter anderem die Anzahl der Geschwindigkeitsmessungen sowie die Zahl der dort festgestellten Vergehen im Verhältnis zur Gesamtanzahl der Fahrzeuge. Erste Stadträtin Götz berichtet weiterhin zur Zahl der Abschleppungen und weiterer Verkehrsvergehen.

Geschwindigkeitsmessungen:

a) Mobil:

An 11 Standorten wurden 4.795 Fahrzeuge gemessen. Davon wurden 100 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt (= 2 %):

0 – 10 km/h: 70

11 – 15 km/h: 23

16 – 20 km/h: 7

21 - 25 km/h: 0

26 – 30 km/h: 0

Die Standorte waren: 5 x Kernstadt, je 2 x Dorheim und Bruchenbrücken, 1 x Ossenheim, 1 x außerhalb

b) Stationär (Ossenheim):

gemessene Fahrzeuge: 65.156, davon Verwarnungen: 625

- Mängelkarten (TÜV-Ablauf, Frontscheibenlöcher u.a.): 2
- Abschleppungen: 5
- Hilfeleistungen (Absicherung Pannenfahrzeuge, Sicherung von entlaufenen Tieren): 2
- Ordnungswidrigkeitsverfahren aus Überwachung ruhender Verkehr (Falschparker): 1.016
- Unterstützung Feuerwehr (Absicherung Einsatzort (Straße, Zuschauer)): 2
- Gaststättenkontrollen: 1
- gemeinsame Streifen mit Landespolizei: 2
- Kontrollen vor Schulen (Überprüfung der „Elterntaxis“ hinsichtlich ordnungsgemäßem Transport der Kinder (Kindersitz), Gurt, Parkverhalten): 4

4. 21-26/1121

Waldfriedhof Ossenheim
1. Einführung eines Waldfriedhofs als Bestattungsform
2. Öffentlich-rechtlicher Dienstleistungsvertrag
3. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

Bezug: DS-Nr.: 16-21/1294

Bürgermeister Dahlhaus erläutert die Vorlage.

Mitglied Bietz stellt den Antrag die folgenden Paragraphen im Dienstleistungsvertrag zu prüfen, und gegebenenfalls inflationär anzupassen:

§ 4 Punkt 4 zur Kostenerstattung.

§ 5 Punkt 3 zur Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung.

§ 6 zur Vertragsdauer.

Mitglied Dr. Saltzwedel kritisiert, dass in der Vorlage die naturkundlichen Aspekte durch die Anlage von Wegen, Parkplätzen und Grabstellen, keine Berücksichtigung finden.

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass die naturkundlichen Aspekte im zu erstellenden Bebauungsplan berücksichtigt werden.

Nach Beiträgen durch die Mitglieder Bansemer und Veith, und der Beantwortung von Fragen lässt Erster stellvertretende Vorsitzende Best darüber abstimmen, ob der Antrag von Mitglied Bietz als Ergänzung zum Punkt 2. in den Beschlussentwurf aufgenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 2

Erster stellvertretende Vorsitzende Best lässt über den Beschluss mit den Ergänzungen zu Punkt 2- **Öffentlich rechtlicher Dienstleistungsvertrag** abstimmen.

Beschluss:

1. Einführung eines Waldfriedhofs als Bestattungsform

Der Einrichtung eines Waldfriedhofs im Ossenheimer Wäldchen wird zugestimmt. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die hierzu erforderlichen Verträge mit dem Waldeigentümer, Graf Phillip zu Solms Rödelheim und Assenheim abzuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Änderung der geltenden Friedhofsordnung vorzubereiten.

2. Öffentlich-rechtlicher Dienstleistungsvertrag

Die Verwaltung wird beauftragt, den beigefügten Vertragsentwurf (Anlage 1) zur Errichtung und zum Betrieb eines Waldfriedhofs auf privatem Grund im Ossenheimer Wäldchen **nach Prüfung, und gegebenenfalls Anpassung der §4 Punkt 4, §5 Punkt 3 und § 6** final auszuhandeln. Der Magistrat wird ermächtigt, die endgültige Fassung des Vertrages zu beschließen.

3. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 97 „Waldfriedhof Ossenheim“ gem. § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) für Teilflächen der Flurstücke 27 und 28 in Flur 7 der Gemarkung Ossenheim gemäß Anlage 4 wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit Ergänzung beschlossen

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 0

5. 21-26/1122 Stufe 1 eines zweistufigen Entscheidungsweges zum Windpark Winterstein

Bürgermeister Dahlhaus stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen zum Verfahren.

Im Anschluss leitet Erster stellvertretende Vorsitzender Best die Abstimmung.

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 definierte Lenkungsgruppe Windpark Winterstein wird beauftragt, das weitere Bieterauswahlverfahren für die Flächen der Stadt Friedberg (Hessen) im Vorranggebiet für Windenergie 7805 durchzuführen sowie eine Vorauswahl für die Stadtverordnetenversammlung zu treffen und den Gremien zur Entscheidung vorzulegen.
2. Die in Anlage 2 aufgeführten Anforderungspunkte werden als Vorschlag zur Grundlage für die weiteren Verhandlungen befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

6. Verschiedenes

6.1. Verschiedenes; hier: Rücksicht macht Wege breit

Mitglied Fuchs informiert über die Aktion des Landesbauernverbandes „Rücksicht macht Wege breit“. Um die Aktion auch in Friedberg zu starten, hat der Regionalbauernverband Wetterau eine Genehmigung zur Aufbringung von Piktogrammen auch bei der Stadt Friedberg beantragt. Laut Mitglied Fuchs wurde dieser Antrag abgelehnt.

Bürgermeister Dahlhaus und Erste Stadträtin Götz teilen mit, dass sie sich beim zuständigen Amt erkundigen werden.

**6.2. Verschiedenes;
hier: Sachstand Radweg Friedberg- Bauernheim- Dorheim**

Mitglied Bansemer erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Radwegebau zwischen Friedberg und Dorheim.

Mitglied Neuwirth informiert über den Planungsstand zwischen Bauernheim und Dorheim.

Ortsvorsteher Rack, der als Gast Rederecht erhält, teilt mit dass, die Planung für Dorheim auf der nächsten Ortsbeiratssitzung vorgestellt werden soll.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt der stellvertretende Vorsitzende Best die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez. Best
(Vorsitzender)

gez. Vogt
(Schriftführer)